

## Landesverbandstagung des Paritätischen mit Vorstandswahlen

# SoVD im Vorstand vertreten

Am 26. Juni fand in Schwerin die 29. Mitgliederversammlung des Landesverbandes des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes statt. Dabei waren auch Beate Schlupp, Vizepräsidentin des Landtages, und Henry Spradau für den SoVD.

Eröffnet wurde die Tagung vom Vorsitzenden des Paritätischen, Friedrich Wilhelm Bluschke. Die Versammlungsleitung hatte die 2. Vorsitzende, Dr. Holinski-Wegerich inne.

In Impulsvorträgen berichteten Matthias Wähler vom Arbeitersamariterbund (ASB) über das Projekt „Wünschewagen“ und Clemens Russell von der Lebenshilfe über die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Mecklenburg-Vorpommern.

Es folgten die Berichte, Aussprachen und Entlastungen. Danach wählten die Delegierten den neuen Vorstand des Paritätischen. Friedrich Wilhelm Bluschke wurde als 1. Vorsitzender im Amt bestätigt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Christine Bretag (Volkssolidarität), Marten Brockmann (Lebenshilfe),



Henry Spradau (links) vertritt im Vorstand des Paritätischen die Interessen des SoVD.

Erika Dittner (Allgemeiner Behindertenverband), Diedrich Baxmann (Paritätischer), Rolf-Dieter Küster (Blinden- und Sehbehindertenverein), Kerstin Liebich (Volkssolidarität), Katrin Lüdtke (Feld-

berger Integrationszentrum), Inga Seewald (VdK), Matthias Wähler (ASB) und Henry Spradau (SoVD). Der neue Wahlvorstand wurde entsprechend der Satzung für drei Jahre bis 2022 gewählt.

## Haushaltsleitern stellen bei Benutzung im Garten ein hohes Risiko dar

# Richtige Leiter für die Obsternte

Die Obsternte ist in vollem Gange, auch in Privatgärten. Wer dafür eine gewöhnliche Haushaltsleiter einsetzt, spielt mit seiner Gesundheit, denn diese Leitern sind oft zu niedrig und für Begebenheiten wie unebene Böden, Schotter, Sand oder Rasen ungeeignet. Sicherheit bieten spezielle Obstbaumleitern.

Die Aktion „Das sichere Haus“ (DSH) empfiehlt, zur sicheren Obsternte freistehende Obstbaumleitern mit einer oder zwei Stützen, die einen festen Stand gewährleisten. Ein zusätzliches Sicherheitsplus sind Leiterspitzen („Erdspieße“) aus Metall, die die Leiter stabil im Boden verankern und damit verhindern, dass sie plötzlich wegrutscht oder umkippt.

Bei unebenen Böden sind ausgleichende Quertraversen sinnvoll, deren Holme die Standfläche zu beiden Seiten stabilisieren.

Länger als eine Stunde am Stück sollte auf Leitern nicht gearbeitet werden. Pausen zwischendurch schützen vor Übermüdung, Schwindel, Hitze und einseitiger Belastung der Muskulatur. Die Zeit am Boden kann dann auch gut für eine Trinkpause genutzt werden.



Foto: DSH

Wer im Garten eine Haushaltsleiter benutzt, setzt sich einem hohen Unfallrisiko aus.

Wer sich auf der Leiter nicht (mehr) sicher fühlt, erreicht mit einem Obstpflücker auch vom Boden aus die Früchte am Baum. Obstpflücker haben



Foto: RioPatuca Images/fotolia

Mit einem sogenannten Obstpflücker kommt man auch vom Boden aus „hoch hinaus“.

einen langen, ausfahrbaren Stiel, Zinken zum Pflücken und einen Sack oder Korb zum Auffangen des Obstes.

Quelle: DSH

## Nachteilsausgleiche für Behinderte

# SoVD-Broschüre hilft

Es gibt leider immer noch viele Nachteile, die Menschen mit Behinderung im Alltag in Kauf nehmen müssen. Unter bestimmten Voraussetzungen können die Betroffenen jedoch Ausgleichsleistungen beanspruchen. Eine SoVD-Broschüre informiert darüber.

Die sogenannten Nachteilsausgleiche sollen helfen, behinderungsbedingte Nachteile auszugleichen. Dabei geht es um ein breites Spektrum – vom Kündigungsschutz am Arbeitsplatz bis hin zur Freifahrt im Nahverkehr. Doch für viele der 7,8 Millionen in Deutschland Betroffenen bedeutet es eine hohe Hürde, ihre Rechte einzufordern. Denn für wen welche Nachteilsausgleiche in Frage kommen, hängt von Art und Umfang der Behinderung und weiteren Faktoren ab.

Das neue SoVD-Serviceheft „Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderungen – das sind Ihre Ansprüche“ informiert über das komplexe Thema und macht es anschaulich. Im Zentrum stehen insbesondere Fragen, was Nachteilsausgleiche sind und wer diese erhält:

Was bedeutet der Grad der Behinderung? Und wie gliedern sich die verschiedenen Nachteilsausgleiche nach Themengebieten? Diese und weitere Fragen beantwortet der neue Ratgeber, der auf der Homepage: [www.sovd.de](http://www.sovd.de) unter „Publikationen“ kostenlos als Download erhältlich ist.

Auch in den Geschäftsstellen des SoVD erhalten Sie die Broschüre. Die Adressen finden Sie in der SoVD-Zeitung unter der Rubrik „Kontakt“ auf Seite 14 bzw. auf der Internetseite des Landesverbandes unter [www.sovd-mv.de](http://www.sovd-mv.de), per E-Mail: [info@sovd-mv.de](mailto:info@sovd-mv.de) oder unter Tel.: 0381/76 01 090.

Der SoVD vereint bundesweit über 580.000 Mitglieder und unterhält ein bundesweites Netz von Sozialberatungszentren, die die Beratung der anspruchsberechtigten Mitglieder in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten und die Vertretung vor den Sozialgerichten durchführen. Der SoVD nimmt die Interessen der Mitglieder auch vor dem Bundessozialgericht wahr.



Die neue Servicebroschüre des SoVD informiert ausführlich.

## Stiftung Anerkennung und Hilfe

Der Juniausgabe der SoVD-Zeitung war auf Seite 5 zu entnehmen, dass die Stiftung Anerkennung und Hilfe das Unrecht, das Menschen in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder der Psychiatrie widerfahren ist, aufarbeiten soll. Für die Beantragung von finanziellen Leistungen gilt eine Frist bis Ende 2020.

Der SoVD-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern weist darauf hin, dass derartige Anträge an die Landesbeauftragte von Mecklenburg-Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-Diktatur zu richten sind. Die Adresse der Landesbeauftragten lautet: Bleicherstraße 7, 19053 Schwerin. Sie ist auch zu erreichen unter Tel.: 0385/55 15 69 01, per Fax: 0385/73 40 07, oder per E-Mail an: [stiftung@lamv.mv-regierung.de](mailto:stiftung@lamv.mv-regierung.de).

Bei Fragen im jeweiligen Einzelfall können Sie sich auch an die Rechtsberatung des SoVD wenden. Näheres siehe unter der Rubrik „Rechtsberatung“ auf Seite 14 der SoVD-Zeitung.



## 5 Termine



## Aus den Kreis- und Ortsverbänden

### Kreisverband Greifswald

Dienstags und donnerstags, 9–12 Uhr: Sprechzeiten und Sozialberatung.

7. September, 14 Uhr: Vorstandssitzung.

27. September: Seniorentag im Landesmuseum.

### Ortsverband Greifswald

19. September, 14 Uhr: Infoveranstaltung.

Veranstaltungsort: Haus der Begegnung, Trelleborger Straße 37.

### Kreisverband Neubrandenburg

Dienstags, 9.30–12 Uhr: Handarbeitsgruppe.

Dienstags, 9–13 Uhr: Sprechzeit, Am Blumenborn 23, Tel.: 0395/5441726.

### Ortsverbände Grimmen, Barth, Ribnitz, Stralsund Land

1. Dienstag im Monat, 9.30–11.30 Uhr: Männerfrühstück.

1. Donnerstag, 9.30–11.30 Uhr: Frauenfrühstück.

Veranstaltungsort: AWO-Café Grimmen.

### Kreisverband Rostock

1. Oktober: Ausflug zum Vogelpark Marlow, mit Kaffee und Kuchen, Abholstationen: Lichtenhagen, Evershagen, eventuell Rostock, Anmeldung erbeten bis 24. September bei Uwe Wernicke unter Tel.: 0381/7696130 oder mobil: 0177/8743828.

### Kreisverband Wismar

Montags, 10–12 Uhr: PC-Lehrgang (je 4 Personen).

4. September, 9.30: Klönfrühstück, Anmeldung erbeten bis 3. September.

5. September, 14 Uhr: Besuch der Sektkellerei in Wismar, Kosten: 7,50 Euro.

11. September, 13–16 Uhr: Rechtsberatung, Anmeldung erbeten bis 10. September.

24. September, 14 Uhr: Geburtstagsfeier für alle Mitglieder, die im III. Quartal ihren Geburtstag gefeiert haben bzw. feiern, Anmeldung bis 17. September.

### Ortsverband Dreesch

9. September, 14 Uhr: Vortrag der Polizei, Café Kisch, Egon-Erwin-Kisch-Straße 17.

### Ortsverband Hagenow

Unter dem Motto „Rund um Oberwiesenthal“ reiste die SoVD-Gruppe des Ortsverbandes Hagenow vom 28. April bis zum 3. Mai für sechs Tage ins Erzgebirge. Es gab viel zu sehen: der Frohnauer Hammer und die Spielzeugstadt Seiffen wurden besichtigt, es gab eine Bootsfahrt auf der Elbe nach Königstein, (tschechisch: „Hrensko“). Auf der Rückfahrt nach Oberwiesenthal hielt der Bus am Fichtelberghaus. Bei der Exkursion ins Vogtland stand die Besichtigung der Göltzschtalbrücke und der Besuch des Museums „Bei Hüttel's“ mit einer Sammlung mechanischer Musikinstrumente auf dem Programm. An einem anderen Tag wurde Oberwiesenthal erkundet. Anschließend fuhr die Gruppe mit der Fichtelbergbahn nach Cranzahl. In Jens Weißflogs Hotel in Oberwiesenthal wurde zu Mittag gegessen.

Zum Abschluss der Reise bedankten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die gelungene Organisation der Reise bei Erika Godenrath, Gertrud Vollbrecht sowie bei der Reiseleiterin Monika und dem Busfahrer Jens.



### Ortsverband Grimmen

#### Ortsverband Grimmen

In der „Hammerscheune“ in Kaschow kamen über 80 Mitglieder und Gäste des SoVD Grimmen zusammen, um die traditionelle Sommerveranstaltung zu begehen. Das historische Gebäude mit regionalem Museum begeisterte die SoVD-Mitglieder schon im letzten Jahr, als sie hier nach ihrer Fahrradtour einkehrten. Deshalb war es auch genau die richtige Adresse für die traditionelle Sommerveranstaltung des SoVD. Eine Vielzahl von Mitgliedern reiste mit dem Bus oder Pkw an. Über 80 Gäste konnte Orts-

vorsitzender Wolfgang Heller begrüßen.

Dieses Jahr waren es die Musiker der Zarentiner Feuerwehrkapelle um Siegfried Manthey und Ulrich Nehls, die mit Gesang und Blasmusik zum Zuhören und Tanzen anregten. Für das leibliche Wohl sorgten – mit freundlicher Unterstützung von Michael Hammer und seiner Crew – die „Heinzelmännchen“ des SoVD selbst. Es gab eine reichhaltige Kaffeetafel und Köstlichkeiten vom Grill.

Am Ende des sehr heißen, aber schönen Nachmittags bedankten sich die Gäste bei Gastgebern und Organisatoren für ein gelungenes Sommerfest und machten sich zufrieden auf den Heimweg.

So haben Ehrenamt, Solidarität und Bereitschaft zum aktiven Mitgestalten einmal mehr dazu beigetragen, gerade den älteren und behinderten Mitbürgern Gelegenheit zu geben, sich in der Gemeinschaft zu treffen, auszutauschen, Gemeinsames zu erleben und gemeinsam zu feiern. Getreu dem SoVD-Motto: „Gemeinsam statt einsam“.



### Ortsverband Grimmen

**SoVD**  
Sozialverband  
Deutschland

Besuchen Sie uns  
auch im Internet  
[www.sovd-mv.de](http://www.sovd-mv.de)

## Rechtsberatung



Wellnhofers Designs/fotolia

**Schwerin:** 4. und 18. September, **Parchim:** 18. September, **Demmin:** 25. September, **Güstrow:** 4. September, **Grevesmühlen:** 2. und 11. September, **Wismar:** 11. September, **Neubrandenburg:** 25. September. Es berät Doreen Rauch.

**Grimmen:** 3. September, **Greifswald:** 10. September, **Neustrelitz (Borwinheim):** 24. September, **Röbel:** 24. September, **Bergen:** 17. September, **Stralsund:** 17. September. Es berät Donald Nimsch.

**Hagenow:** 9. September. Es berät Gerd Steinmüller.

**Rostock:** jeden Mittwoch, bitte im Landesverband anmelden.

Bitte melden Sie sich zur Terminvergabe bei den Kreisverbänden zu den Geschäftszeiten! Die Nummern stehen unten bei „Kontakt“. Die Berater/-innen sind auch außerhalb der Beratung telefonisch erreichbar in den Kreisverbänden zu deren Öffnungszeiten, in der Landesgeschäftsstelle unter Tel.: 0381/76010911 (montags bis donnerstags, 8–16 Uhr, und freitags, 8–12 Uhr).

## Kontakt

**Kreisverband Demmin:** Schützenstraße 1A, Raum 3, Friesenhalle, 17109 Demmin, Tel.: 03998/225124.

**Kreisverband Güstrow:** Clara-Zetkin-Straße 7, 18273 Güstrow, Tel.: 03843/682087.

**Kreisverband Ludwigslust:** Möllner Straße 30, 19230 Hagenow, Tel.: 03883/510175.

**Kreisverband Röbel:** Preddigerstraße 12, 17207 Röbel, Tel.: 039931/129617.

**Kreisverband Neubrandenburg:** Am Blumenborn 23, 17033 Neubrandenburg, Tel.: 0395/5441726, Fax:

0395/37951622.

**Kreisverband Nordvorpommern:** Straße der Solidarität 69, 18507 Grimmen, Tel.: 038326/465231.

**Kreisverband Nordwestmecklenburg:** Am Kirchplatz 5, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881/713323.

**Kreisverband Parchim:** Ludwigsluster Straße 29, 19370 Parchim, Tel.: 03871/444231.

**Kreisverband Rostock:** Henrik-Ibsen-Straße 20, 18106 Rostock, Tel.: 0381/7696130.

**Kreisverband Rügen:** Störtebeker Straße 30,

18528 Bergen/Rügen, Tel.: 03838/203481, Fax: 03838/404618.

**Kreisverband Schwerin:** Mehrgenerationenhaus, Dreescher Markt 02, 19061 Schwerin, Tel.: 0385/3977167.

**Kreisverband Stralsund:** Wiesenstraße 9, 18437 Stralsund, Tel.: 03831/2299726.

**Kreisverband Vorpommern-Greifswald:** Makarenkostraße 9b, 17491 Greifswald, Tel.: 03834/840488.

**Kreisverband Wismar:** Lübische Straße 75, 23966 Wismar, Tel.: 03841/283033.